

Mut zum Handeln

Eine Autobiographie als Lehrbuch?

Warum sind manche Menschen erfolgreicher als andere? Gibt es **DIE** Erfolgsstrategie?

Gehen Sie auf die Suche nach Ihrem ganz persönlichen Weg zum Erfolg. Finden Sie – gemeinsam mit anderen – die Möglichkeit den eigenen Weg aufzudecken und mit Mut durchzustarten. Mit Engagement und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Die **Referentin Johanna Frank (Betriebspädagogin / Perspektiven-Coach)** ist stets auf der Suche nach Menschen, die mit ihrem Leben Mut zum Handeln geben. Sie zeigt an konkreten Beispielen, wie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre ganz individuelle Erfolgsstrategie entwickeln können.

Lernen von den Besten!

Grundlage ist die Autobiographie des mittelständischen **Unternehmers Didymus Hasenkopf**, der mit den Teilnehmern im Gespräch sein wird. Sein Name steht für ein sehr erfolgreiches Unternehmen sowie für ein beispielloses soziales Engagement.



Sich bewegen und heute durchstarten!

Teilnahmegebühr: legt der Veranstalter fest

Arbeitsgrundlage 20 €

Das „Lehrbuch“:
Autobiographie
Didymus Hasenkopf,
...und jetzt erst recht – Mein Lebensmotto



Soziales Engagement:

Ein Teil vom Verkauf der Arbeitsgrundlage geht an die **Karlheinz Böhm Stiftung „Menschen für Menschen“** und den **Sozialfond Hasenkopf „Verschämte Armut“**.

Kontakt:

Kultur- und Bildungsagentur
Johanna Frank • posiTV®
Am Woogbach 4
D-67373 Dudenhofen / Speyer
Tel: +49(0)6232 – 65 11 48
Fax: +49(0)6232 – 65 11 49
Mail: johanna.frank@art-rose.net
Netz: www.art-rose.net

...und jetzt erst recht! Mut zum Handeln

für Studenten, Existenzgründer,
junge Unternehmer - alle
interessierten Frauen und Männer

Menschen
bewegen Menschen

ErfolgReich im Beruf?
ErfolgReich im Leben?

Workshop

Lernen
von den Besten!

Impulstage

Impulstage

2 Impulstage

2 TAGE – ABLAUF - INHALT

Die Autobiographie als Lehrbuch!

1. Tag **Anreise**

18 Uhr Abendessen
20 Uhr Die Autobiographie
bis ca. Vorstellung und

22 Uhr **Gespräche mit dem
Unternehmer Didymus
Hasenkopf**

2. Tag **Lernen von den Besten**

9 Uhr Analyse einer
Erfolgsgeschichte
bis ca. Entdecken von
Erfolgskriterien

21 Uhr Transfer in das eigene
Handeln

3. Tag **Sich bewegen**

9 Uhr Mit den Erfolgskriterien
bis „spielen“

14 Uhr Abreise



**mit dem Start in ein
bewegtes Leben.**

Fragen, die bewegen?

Das Gespräch

- **Kann ich vom Leben eines anderen Menschen lernen?**
- **Habe ich konkrete Vorstellungen von meinem Leben (Visionen, Träume, Ziele)?**

Die Analyse

- **Was macht die Autobiographie zu einer Erfolgsgeschichte?**
- **Welche Erfolgskriterien liegen ihr zugrunde?**

Der Transfer

- **Wie sehe ich mein eigenes Handeln in kritischen Situationen?**
- **Welche Erfolgskriterien passen zu mir und fördern mein Handeln?**

Die Bewegung

- **Sind meine Visionen, Träume, Ziele für die Wirklichkeit geeignet?**
- **Wie mache ich aus: „Man könnte, sollte, müsste“ ein: „Ich handle JETZT“?**
- **Was genau bringt mich in Bewegung?**

Das Ergebnis, das sich lohnt?

**Ein Entwicklungsplan für meine
nächsten Umsetzungsschritte.**

Die Autobiographie

Armut, Hunger, schier unmenschliche Demütigungen und Verfolgungen, der Verlust des Vaters und der hautnah miterlebte Tod der kleinen Schwester sowie die vielen Grausamkeiten tiefster menschlicher Verachtung prägen Didymus Hasenkopf und stärken gleichzeitig seinen ungeheuren Lebenswillen.

Nach der Flucht der schwere und entbehrungsreiche Neuanfang in Oberbayern. Schon früh entwickelt er ideenreich sein unternehmerisches Denken und Handeln. Mit nur 5 Jahren Schule, gelingt ihm auf verbissene und zielstrebige Weise der Weg zum Studium, das er mit unkonventionellen „Arbeiten“ finanziert.

Am Höhepunkt seiner beruflichen Karriere die Entscheidung mit einer lange gehegten Idee die Selbstständigkeit zu wagen – trotz Verantwortung für eine junge Familie. Vom Ein-Mann-Betrieb des Jahres 1964 hat sich die Firma 2007 zu einem Spezialbetrieb mit 130 Mitarbeitern entwickelt: „Wir sind kein Club von Dauerdebattierern, wir sind ein Betrieb mit dauerhaften Arbeitsplätzen“ so Didymus Hasenkopf, der sich stets für seine Mitarbeiter einsetzt und soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt: als Arbeitsvermittler für junge Menschen, Pate für Existenzgründer, Hilfe für Flüchtlinge aus der DDR, die Karlheinz Böhm Stiftung „Menschen für Menschen“ und den Sozialfond Hasenkopf „Verschämte Armut“.

„...Da ich aus eigener Erfahrung weiß, wie bitter es oft war, aus finanziellen Gründen Entbehrungen erleiden zu müssen, standen soziales Denken und Handeln stets als Selbstverständlichkeit im Mittelpunkt meines Lebens.“

Didymus Hasenkopf

Mut zum Handeln!